



ICHTHYS Gemeinde Wr. Neustadt
Teil der ELAIA Christengemeinden (ECG)

Nr 97 Oktober 2012

Monatsblatt

NEWS AUS ALLER WELT



SUDAN: Kindersoldat läuft für Gott

Lopez Lomong wurde in einem kleinen sudanesischen Dorf geboren. Als er sechs Jahre alt war, rissen Rebellen ihn während eines Gottesdienstes seiner Mutter aus den Armen. "Ein großer Kerl mit vielen Pistolen und Kugeln um den Bauch hat mich weggeschleppt und auf einen Lastwagen geworfen", erzählte er Tom Buehring, einem CBN-Reporter. Lopez wurde zu einem Rebellen-Camp gebracht und dort gefangen gehalten. Bis er andere Kinder sterben sah. Nun plante er gemeinsam mit drei anderen Jungen die Flucht.

"Auch zu mir sagten sie: „Hey, heute Nacht siehst du deine Mama wieder“, erinnert er sich. Im Dunkel der Nacht schlüpfte Lopez durch den Zaun und rannte um sein Leben. "Wir rannten durch die Savanne auf den Urwald zu. Unterwegs gab es nichts zu essen, nur wilde Früchte." Drei Tage und sechzig Kilometer später fanden kenianische Grenzsoldaten den kleinen Lopez und brachten ihn in ein Flüchtlingslager. Das sollte für die nächsten zehn Jahre sein Zuhause sein. Hier gab es neue Feinde: Krankheit, Hunger und Verzweiflung. "Ich beneidete die Kinder, die sich abends einfach schlafen legten und nicht mehr aufwachten ... Jeder Tag war ein Kampf, und nur die Stärksten überlebten. Ich habe nur weitergemacht, weil ich wusste: Gott gibt mir eine Chance. Irgendwann."

Ich wurde auserwählt. Gott wollte, dass ich dieses Kreuz trage und Ihm nachfolge.

Lopez ging zum Gottesdienst. Er sehnte sich nach einer tieferen Beziehung zu Gott und wollte sich taufen lassen. An einem Heiligabend-Gottesdienst beschloss er, wie Jesus zu leben: "Ich wurde auserwählt. Gott wollte,

dass ich dieses Kreuz trage und Ihm nachfolge. Jesus hat Seine Jünger mit Namen gerufen ... und deshalb diene ich Gott."

Lopez wollte auch mitmachen, wenn die anderen Kinder Fußball spielten. Doch um mitspielen zu dürfen, musste man zuerst die knapp 30 km rund ums Flüchtlingscamp umrunden haben. Diese Bedingung hatten sich die Kinder selbst auferlegt.

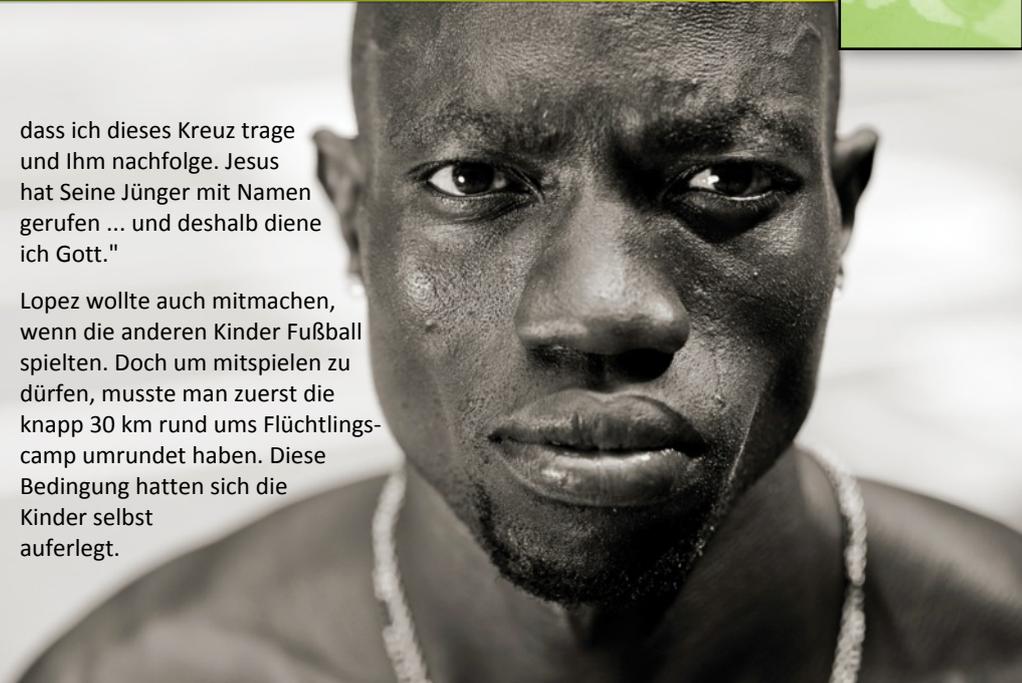
Eine hervorragende Ablenkung:

"Das bewahrte mich davor, immer nur ans Essen zu denken und, naja, es ist echt - es ist echt heftig, eine so kleine Ration zu bekommen. Du weißt genau, das ist die einzige Mahlzeit heute. Aber beim Laufen konnte ich irgendwie den Hunger vergessen."

Als Lopez 16 wurde, kam seine große Chance: Er war unter den 3'800 Flüchtlingskindern, die von US-amerikanischen Familien aufgenommen wurden. Im Rahmen der Hilfsaktion "Lost Boys of Sudan" wurden Robert und Barbara Rodgers zu seinen neuen, amerikanischen Eltern. Lopez bekam ein Stipendium an der North Arizona University, erhielt die amerikanische Staatsbürgerschaft und qualifizierte sich für den 1'500-Meter-Lauf der Männer zur Olympiade 2008.

Ich laufe, um diesen Kindern etwas geben zu können. Ich will ihnen eine Zukunft geben.

Ein Jahr später, 2009, errang Lopez bei den "USA Outdoor Track & Field Championships" seinen ersten nationalen Titel. Das ganze Jahr über läuft er internationale Rennen und vergisst dabei nie die Tausende verbliebener Lost Boys of Sudan, die vielen verlorenen Jungen des Sudans, die immer noch auf ein Zuhause warten. "Jetzt laufe ich auf etwas zu. Ich laufe, um diesen Kindern etwas geben zu können.



Quelle (Internet) Nonfiction Trade Book Group

Ich will ihnen eine Chance geben, einen Lichtblick, eine Zukunft. Gott hat mich hierher gebracht. Er hat mir geholfen zu überleben, all diese Schwierigkeiten zu überwinden, und jetzt kann ich anderen helfen."

Lopez lebt und trainiert in Portland, Oregon. Sein neulich erschienenes Buch "Running for My Life" (Ich laufe um mein Leben), das er zusammen mit Mark Tabb geschrieben hat, macht auf die Notlage der südsudanesischen Flüchtlingskinder aufmerksam. "Lege alles in Gottes Hand. Folge deinem Herzen und tue, was Gott dir sagt. Jeder von uns hat seine eigene Geschichte ... Jeder läuft seinen eigenen Wettlauf des Herzens. Jeder kämpft an einer anderen Front. Geh an die Startlinie und lauf los. Fang an. Ruf zu Gott und sag ihm: „Hey, hier bin ich. Rette mich. Vergib mir.“ Für dieses Rennen ist jeder von uns aufgestellt, wir alle sind qualifiziert."

Bei den Olympischen Sommerspielen 2012 wurde Lopez im 5'000-Meter-Finale der Männer Zehnter.

Quelle: Lopez Lomong, Tom Buehring

impresum:

Herausgeber:



ICHTHYS-Gemeinde Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt, Zulingerstraße 6
office@ichthys.at <http://www.ichthys.at>
Tel.: 02622-83944 Fax: 02622-83944-43
Büro: 02622-83944-12 oder 0650-3740566

NEUES AUS DER GEMEINDE



PROJEKT: "Lokal" in der Bahngasse in Wiener Neustadt

Hinter diesem Projekt steht eine Vision, die nun konkrete Züge annimmt. Mit einem Lokal in der Innenstadt können wir ein weiteres Zeichen setzen, dass wir dieser Stadt dienen wollen.

Seit der Gründung der Gemeinde hat uns Gott ein Herz für diese Stadt gegeben. Viele Verheißungen, die wir empfangen haben, beziehen sich auf das, was Gott in dieser Stadt tun und wie Er die Menschen darin erreichen will.



Die Anmietung eines Lokals ist ein kleiner Schritt in das "Herz" dieser Stadt. Es ist nur ein Schritt, aber ein wichtiger, weil wir glauben, dass Gott selbst uns diesen Schritt aufs Herz gelegt hat.

Dieses Lokal soll ein Treffpunkt werden, an dem Menschen in unterschiedlicher Weise gedient wird. Da gibt es beispielsweise viele Einsame und Alleinstehende, die niemanden haben, der ihnen zuhört. Solchen Menschen ein offenes Ohr und Herz zu schenken, wird ein wichtiger Dienst in diesem Lokal werden.

Die Möglichkeiten, die ein solches Lokal bietet, sind sehr vielfältig. Dabei machen wir uns ganz davon abhängig, was Gott uns konkret zeigt. Gleichzeitig öffnet dieses Projekt auch vielen Gemeindegliedern eine Türe, sich gemäß ihren Gaben und ihrer Zeit einzubringen.

Im Moment werden die letzten Weichen für einen Mietvertrag gestellt. Dann muss innen einiges hergerichtet werden, wofür Hilfe benötigt und gerne angenommen wird.

Wir freuen uns auf diesen kleinen „Stützpunkt“ des Reiches Gottes in der Stadt, weil wir sie segnen wollen.

Darum ist jede Investition in dieses Projekt ein „Geben“ in das Reich Gottes.



Wichtig und willkommen ist jede finanzielle Unterstützung, die Basis für diesen Dienst ist.

Wer sich mit einem regelmäßigen monatlichen Betrag oder auch mit spontanen Spenden an diesem Dienst beteiligen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Die Kontodaten sind:

Father's House

KtNr.: 206.516 IBAN: AT62 3204 5000 0020 6516
 BLZ: 32045 BIC: RLNWATWWBAD
 (Raiffeisen)

TERMINE

Oktober 2012

Mi, 03.10.	09.30h: Gebet um Erweckung
Sa, 06.10.	09.30h: Worship Weekend 19.00h: Lobpreisabend
So, 07.10.	09.30h: Gottesdienst mit Abendmahl
Mi, 10.10.	09.30h: Gebet um Erweckung
Fr, 12.10.	19.00h: "Versöhnung im Nahen Osten": Abend mit Evan Thomas (messianischer Pastor aus Israel) und einem arabischen Pastor
Sa, 13.10.	18.00h -21.00h: Jugendstunde für 14-18 Jährige
So, 14.10.	09.30h: Gottesdienst, anschl. Sonntagskaffee
Mo, 15.10.	19.00h: Haus- und Dienstkreisleitertreffen
Mi, 17.10.	09.30h: kein Gebet 19.00h: Prophet. Zurüstung
Fr, 19.10.	18.00h: Stadtgebet
So, 21.10.	09.30h: Gottesdienst
Mo, 22.10.	19.00h: Vorbereitungstreffen für Israelreise
Mi, 24.10.	09.30h: Gebet um Erweckung
25.10.-03.11.	Israelreise
Sa, 27.10.	18.00h–21.00h: Jugendstunde für 14 -18 Jährige
So, 28.10.	Achtung: Umstellung auf Winterzeit! 09.30h: Gottesdienst, anschl. Sonntagskaffee
Jeden Sonntag	18.00h: Gebet Israel/Österreich/Ebenezer; (Gerhard & Hannelore Brak, Tel.: 0664–4250091)

Vorschau

Sa, 03.11.	Beginn von „Teenstar“ Programm : Fortführung für 14-15 Jährige (vierzehntätig)
Di, 06.11.	19.00h: Gesamtgemeindetreffen
Di, 04.12.	19.00h: Gesamtgemeindetreffen
Sa, 17.11.	09.30h–13.00h: Theologisches Bibelseminar

Neues aus der UNITAS Lernwerkstatt



Der Schulbetrieb ist in vollem Gang und wir alle sind begeistert. Jedes Mal, wenn wir in der Klasse sind und unterrichten oder helfen, blicken wir in fröhliche Kinderaugen und sehen wieder Fortschritte.

Mehr über die UNITAS Lernwerkstatt unter www.unitas.at

Inzwischen haben wir auch schon eine eigene Schulkenzahl zugewiesen bekommen: 304141

Vieles hat sich schon eingespielt, manches aber stellt uns noch vor Herausforderungen.

Eine dieser Herausforderungen sind die PCs für den Informatikunterricht. Sie benötigen recht viel Platz außerhalb der Klasse (in der Klasse haben wir 2 PCs integriert).

Um uns den wöchentlichen Auf- und Abbau zu erleichtern, würden wir 3 gebrauchte Notebooks suchen (ab 15 Zoll, mit mindestens Windows XP und DVD Laufwerk), die noch funktionstüchtig sind. Der Akku muss nicht mehr toll sein.

Wer uns ein solches Gerät spenden möchte, kann sich bitte an Johannes oder Ingrid Eiwien wenden.

Vielen Dank für eure Unterstützung!!!

Das UNITAS-TEAM